Der jüdische Messias und der erhöhte Christus.

I. AT.

1.) Um 29, 17
Jer 49, 10

2.) David Messiasverheißung basiert auf Jerusalems Kultideologie
Tempel / Beleg Ps 2, 7; 110, 1
2 Sm 7, 12 → 1 Chr 17, 11 →

3.) Verlegung der messian. / davidi. Erwartung in die Endzeit. Wann?

Amos 9, 11; Js 9, 1-6; 11, 1-9; Micha 5, 1-3
spätestens 6. Jh, aber eher früher.

4.) a.) Eschatolog. Wende
Js 43, 18 → E 2 37
Haggai / Zerubbabel 522 v. Chr.
Sacharja: 520 v. Chr.

b.) Hohepriester wird Träger und der politische Funktion
Zach 6, 9-15.

c.) Zach 9, 9f:

5.) Menschensohn Dan 7; Hen 37-69. 70-71. 4 Esra 13
Hen 46, 1-6; 69, 26f: wird auf Dan 7 Bezug genommen.
Hen 48, 10; 52, 4 wird 4 mit dem davidisch messianischen Titel verbunden.

6.) a.) Messias. Prophet wie Mose: Dt 18,15.18

b.) Wiederkehrender Elias: Mal 3,23f.

c.) 1 Makk 4,46; 14,41

d.) [illegible]

e.) Joh. Täufer

[Vgl Mk 8,27ff; Mk 16,13f; Lk 9,18f.]

7.) Erste Erwähnung als Wort [illegible] in Sinne von Messias:

Hen 48,10; 52,4 → mit Bezug auf Menschensohn
Bel 17,18
Qumran
NT

Messias somit eschatolog. Erfüllung als davidd. Dynastie. [illegible] = 313 P | Sonderfall Qumran!!!

II.)

1.) [illegible] — Messianische Zeit

Nicht [illegible] sondern [illegible]

2.) [illegible]

[illegible] Problem: Auferstehung.

3.) Wichtigste Erkennungszeichen der messian Zeit ist

[illegible] Schon in AT

10. Bitte des 18 Bitten Gebets:

"Stoß in das große Schofar zu unserer Freiheit,
hebe das Wunder, unsere Zerbrochenen zu sammeln,
sammle uns ein gemeinsam von den 4 Ecken der Erde.

Segnen soll der Herr, der die Zerbrochenen seines Volkes
wieder aufrichtet."

4.) Teilhabe der Heiden am messian. Heil
Schon AT: Js 2,2 f; Micha 4,1 f.

+ Heiden bekehren sich und werden aufgenommen.
- Nicht aufgenommen vorg. Jog a. Mergel (Vgl Jo 4,46)

5.) 3/3 / 2 KON // Sol' / 2 KON.

6.) Postmessianisch

Der Vorhalle: Antiochus Epiphanes Jochanan Hyrkan I (68 a).
→ messian. Element in der Vorhalle.
→ Sabbatai Zwi' che.

III.) Der Glaube an Jesus als den Christus.

1.) Selbstverständnis des irdischen Jesus. Menschensohn
fundamentum in re / nicht nur Kerygma!

2.) a) Js 52,13 - 53,12 schon 1 Kor 15,3
auf Jesus bezogen.
Also unmittelbar nach Golgotha!
Leidensan Kündigungen nachösterliche
Formulierung dies Selbstverständnisses.
b) Vorhin von dem Synedrionprozeß um die messian. Frage.
Messian. Selbstverständnis!!

3.) Schriftbeweis in alla Sicm nicht mehr möglich
Was hat sich geändert? Erlösung aus der Vorhölle,
also: Gleichnis vom Armen Lazarus und dem reichen Prasser.

Elbs
NUB - P. 1

4.) Zentrales Ereignis des christl. Glaubens: Auferstehung.

Schuld u Tod gehören zu dieser (gefallenen) Weltordnung
Auferstehung schließt auch Kreuz

Rö 8, 18-23

5.) Für Christen u. Juden gilt gleichermaßen:

advenial regnum tuum

Auf dies noch ausstehende Heil hinzuweisen
und auf's hinzuarbeiten ist Aufgabe der
jüdisch-christlichen Ökumene!!!